

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 21 (1979)

Heft: 9: 20 Jahre Impuls und Puls

Rubrik: Regionalgruppen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

regional- gruppen

Anfrage an die regionalgruppe Zürich: An einem treffen der regionalgruppe Zürich im april haben wir nach einer diskussion beschlossen, den vielbesprochenen märz-puls doch an die parlamentarier von Zürich zu verschicken. Warum wurde das jetzt trotzdem nicht gemacht? Ich fühle mich um einen demokratischen prozess, für den ich mich damals recht eingesetzt habe, betrogen!

Therese Zemp

Impulsgruppe Aargau machte einen wunderschönen sommerausflug

Organisiert von unserer nimmermüden Antoniette, unternahmen wir am 10. juni bei schönstem wetter, einen sommerausflug. Der moderne car der firma Weber war mit einer hydraulischen hebebühne ausgerüstet, welche uns den ein- und ausstieg ganz beträchtlich erleichterte. Schon deshalb gut gestimmt, sah man nur fröhliche gesichter. Zuerst ging die fahrt nach Aedermannsdorf, wo unser treues mitglied Gottfried wohnt. Auf einer engen, aber gutausgebauten strasse erreichten wir den berggasthof Giessen. Ein wunderbares panorama auf einsame höfe, berge und hügel setzte uns in erstaunen. Gottfried begrüsste uns mit sichtlicher freude. Eine überraschung hielt Gottfried für uns bereit: der männerchor liederkranz erfreute uns mit heimeligen liedern. Ein mittagessen besonderer art wurde aufgetischt. Unser chauffeur meinte dazu lobend: einmal nicht pommes-frites und schnitzel. Nach dem essen gab es rätsel zu lösen, die nicht so leicht zu erraten waren. Aus freude über unseren gesang spendierte die wirtin noch einen kaffee.

Um 15.30 uhr mussten wir von diesem freundlichen ort abschied nehmen. Wir fuhren durch das Waldenburgertal, Liestal, Rheinfelden, oberer Hauenstein, Münchwilen, Bötzber, Brugg zurück nach Wettingen. Ein wunderschöner tag war uns beschieden. Er wird uns noch lange in erinnerung bleiben.

Euer Gody Strebel

VORANZEIGE

Öffentlichkeitsanlass der regionalgruppe Luzern
17./18. nov. 1979 in Sarnen, Freizeitzentrum

- | | |
|--|---|
| Ausstellung: | Behindert – Verhindert |
| Film: | Behinderte Liebe |
| Vorlesung: | Ursula Eggli liest aus ihrem buch "Herz im korsett" |
| Weitere informationen folgen später. | |
| Kontaktpersonen: Marie-Theres von Rotz und Guido Dillier | |

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

September:

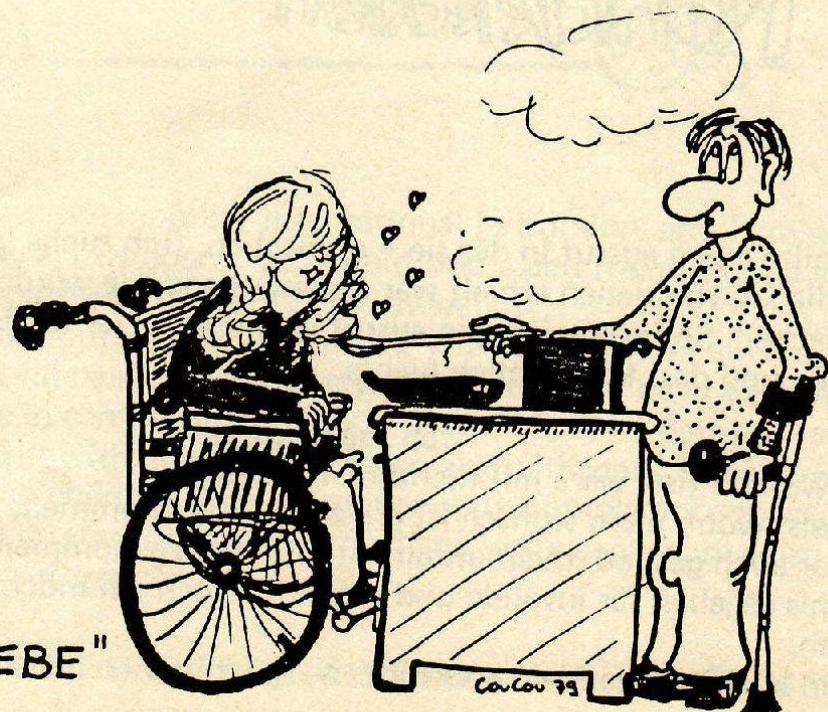
- | | |
|----------|-----------------------------------|
| 2. 1941 | Maria Pedrotti, München |
| 3. 1949 | Hansueli Klauser-Strebel, Luzern |
| 4. 1939 | Gottfried Stalder, Ädermannsdorf |
| 5. 1944 | Käthi Heinrich, Wetzikon |
| 5. 1917 | Berta Eberle-Eberle, Lömmenschwil |
| 6. 1954 | Bernadette Wehrmüller, Luzern |
| 8. 1921 | Marianne am Rhyn, Luzern |
| 9. 1945 | Brigitte Thoma, Littenheid |
| 9. 1941 | Maria Rueegg, Rapperswil |
| 9. 1957 | Helen Huwyler, Stansstad |
| 9. 1950 | Toni Brun, Kriens |
| 14. 1957 | Manuela Wernli, Bern |
| 17. 1940 | Louise Achermann, Reussbuehl |
| 18. 1949 | Erna Egli, Gossau |

- | | |
|----------|---------------------------------|
| 18. 1928 | Antoinette Schneider, Wettingen |
| 23. 1939 | Elisabeth Jakober, Glarus |
| 24. 1937 | Agnes Baumann, Wetzikon |
| 25. 1956 | Beat Cabiallavetta, Locarno |
| 28. 1953 | Beat Schuerch, Luzern |
| 29. 1958 | Peter Hauser, Naefels |
| 29. 1956 | Brigitte Meyer, Nesselbach |
| 29. 1937 | Rita Krieger, Kriens |
-
- | | |
|-----------------|------------------------------|
| Oktober: | |
| 1. 1950 | Eva Nemeth, Zürich |
| 5. 1945 | Alfred Pfister, Wolhusen |
| 9. 1952 | Fredy Fuchs, Bern |
| 10. 1956 | Elisabeth Kundert, Dübendorf |
| 11. 1940 | Ruth Bolli, St. Gallen |
| 11. 1958 | Lucia Hofmann, Sulz |
| 12. 1951 | Erwin Schluessel, Luzern |
| 15. 1944 | Otto Thalmann, Horw |

BEHINDERT UND NICHTBEHINDERT "VERHINDERT".

Durchgesickerterweise ist mir zu ohren gekommen, dass hierzulande vielerorts behinderte und nichtbehinderte ein kulinarisches horror-dasein fristen. Die ärmsten müssen das schlichte Angebot eines Kochkurses jedoch offenbar als plumpen herausforderung, ja sogar als aus der luft gegriffen empfinden haben.

Nachdem sich 3 aus der reihe tanzende suspekte persönlichkeiten aus der behindertenszene diese einmalige gelegenheit nicht entgehen lassen wollten und sich dank bewundernswerter opfer- und kompromissbereitschaft bereitgefunden haben, sich terminlich zu arrangieren (= angemeldet), bleibt mir nun die erquickliche, kontaktfördernde aufgabe, alles wieder rückgängig zu machen.



Da es mancherorts zu den üblichen gepflogenheiten gehört, eigene anregungen möglichst nicht mitzuteilen, kommen vermutlich inskünftig für kurze solcher Art nur noch Organisatoren mit parapsychologischen Fähigkeiten auf höhere Anmeldequoten.

Behinderte und nichtbehinderte sind nun dank dem neuerlichen "behindertenboom" erfreulicherweise über halbe Jahre hinweg ausgebucht, was dem gesamten Freizeitbereich in unserem Leserkreis einen fortschrittlichen Anstrich verleiht.

Das "prickelnde" für die Organisatoren (ohne parapsychologische Kenntnisse wohl verstanden) soll wohl darin bestehen, dass diese in Zeitraubender Kleinarbeit auszubeindeln haben, wer wann und wo und zu welchen Bedingungen was tun möchte.

Da mir der Sinn für solch prickelnde Freizeitgestaltung mittlerweile abhanden gekommen ist, sei es mir vergönnt,

nun keinen Kochkurs in die Wege zu leiten!

*en guete!
(regina personen)*

p.s. die angemeldeten sonderlinge erhalten von mir je einen Bon für ein selbstgebasteltes Znacht bei mir zuhause.



Allein

Ich wollte einen Ausruf in der sie + er machen. (Ich suche Kontakt). Die Antwort die ich von denen erhielt war enttäuschend, sie würden nur Heiratsanzeigen machen. So mache ich den Ausruf im Impuls. Der wird nicht negativ abgeschoben und dass kostet mich nichts.

Ich suche Kontakt

Mein Wunsch (ist) wäre mit nichtbehinderten.

Ich weiß wohl, mein Wunsch ist gross und ausgenommen.

Ich war auch gesund, mein Unfall hat mir vieles genommen aber auch viel Verständnis gegeben für invalide und gesunde. Doch ich möchte auch verstanden werden.

Ich bin in einer Invaliden-Werkstatt, iv. Sport und iv. Invalid und von mir ver-